

Feedback & Survey

Diesen Monat wollen wir uns einem beliebten Thema in unseren Kursen widmen: dem Feedback!

Für uns ist Feedback enorm wichtig. Dabei geht es nicht darum jemandem „einmal so richtig zu sagen, was man immer schon mal sagen wollte“, sondern ihm/ ihr ein Angebot zu machen: Schau, so hast du/ hat das, was du getan hast auf mich gewirkt und vielleicht kannst du damit etwas anfangen, um dich/ das was du getan hast zum Positiven zu verändern – vielleicht auch nicht.

Feedbacks lassen sich recht gut methodisch anleiten. Dazu sind konkrete (Feedback-) Fragen als Formulierungshilfe sehr hilfreich, gerade auch für den Feedbackgebenden. Manchmal reichen dazu Daumen (rauf oder runter), manchmal wollen wir es aber genauer wissen. Deswegen sind wir – schon vor Corona – dazu übergegangen gezielt Fragen zu unserer Arbeit zu stellen und diese Fragen in Fragebögen aufzubereiten – digital! Ja ha!

Die größte Schwierigkeit für mich besteht immer darin die Fragen so zu formulieren, dass sie erstens aussagen was ich will und zweitens die Antwort nicht schon vorweg nehmen. Mein Rat an dieser Stelle: Lasst euch Zeit damit und macht ggf. zwei, drei Anläufe.

Ja, ich weiß, wir betreten mit dem Internet jetzt kein Neuland mehr, aber trotzdem dreht sich dieser Methodenmittwoch um ein, zwei digitale Abfrageformen. Anbieter gibt es im Netz zu Hauf, die Konferenzplattformen haben oft schon Umfragetools integriert und auch hier funktioniert der Daumen doch auch überraschend gut. Aber: Das reicht uns nicht! Zumindest nicht immer. Manchmal ist eine ansprechende Aufmachung wichtig, Manchmal einfach, dass es zuverlässig funktioniert. In jedem Fall ist und der Datenschutz wichtig! Also checkt erst einmal, ob die Plattformen [DSGVO](#)- oder sogar [KDG-konform](#) sind. Ein Techniktest darf natürlich nicht fehlen.

Feedbackregeln

Bevor wir starten: Ein kleiner Schnelldurchlauf durch die Feedbackregeln – damit es bei wertschätzendem und hilfreichen Feedback bleibt (hier allgemein und besonders für Gespräche unter vier Augen).

<p>Regeln, die vom Feedbackgeber eingehalten werden sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrete deine eigene Sichtweise. Sprich per „Ich“ und nicht per „Man“ oder „Wir“. • Beschreibe deine persönlichen Wahrnehmungen. • Beziehe dich auf konkretes Verhalten, gib Beispiele. • Gib ein angemessenes und erwünschtes Feedback. Dein Gegenüber soll es hören wollen und annehmen können. • Gib ein Feedback am besten unmittelbar und nicht Tage später. • Sei ehrlich jedoch nicht verletzend. Sage nicht alles, was du meinst, aber meine alles ehrlich, was du sagst. • Räume (auch gegenüber dir selbst) ein, dass du dich geirrt haben könntest. 	<p>Für den Feedback-Empfänger ist wichtig ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • genau und ehrlich zu sagen, wozu du Feedback hören willst und wozu vielleicht auch nicht. • der Versuchung zu widerstehen Rechtfertigungen, Gegenargumente oder Erklärungen abzugeben, sondern ruhig zuzuhören. • das Feedback ankommen zu lassen, es ggf. zu überprüfen und dann Schlüsse daraus zu ziehen. • dass Reaktionen auf das Feedback am Ende mitgeteilt werden können. Denn die Person, die das Feedback bekommt, hat das Schlusswort.
--	--



Beispiele/ Inhalt

Inhalt/ Ablauf
Lamapoll https://www.lamapoll.de/ Wir sind mit unseren digitalen Umfragen zuletzt zu Lamapoll gewechselt. Es bietet ästhetischen Gestaltungsspielraum, die Fragenanzahl ist nicht begrenzt und so ist Lamapoll für große Umfragen sehr gut geeignet. Natürlich gibt es auch hier eine Bezahlvariante, in der z. B. mehr Teilnehmende möglich sind (für Schüler, Azubis und Studenten allerdings kostenlos!). Die Handhabung ist – wie ich finde – einfach. Der Host muss sich allerdings registrieren. Als Test und Anschauungsmaterial für euch, hier ein Survey zu unseren Methodenmittwochen (allgemein): https://survey.lamapoll.de/mm-2103/ Bitte gerne teilnehmen!
Kahoot! https://kahoot.com Kennt ihr schon aus unserem Methodenmittwoch vom Juni 2020 .
Nuudle https://nuudel.digitalcourage.de/ Kann ich für kleinere Umfragen sehr gut empfehlen. Im Punkt Datenschutz uneingeschränkt vorbildlich. Dieses Projekt ist als Terminfindungs-Tool in Abgrenzung zu doodle zu verstehen, bietet aber mittlerweile mehr als das.
Pingo https://trypingo.com/ Auf diese Seite bin ich letzte Woche eher beiläufig durch die Teilnahme an einer Fortbildung gestoßen. Sie ist noch neu für mich, sieht aber erstmal vielversprechend aus. Schick uns gerne einen Testbericht!
Als Fun-thing https://emoji-maker.com/designer Für die kleine Abfrage zwischendurch – nach einer Pause oder für eine jüngere Zielgruppe. Oder wenn es einfach ein bissl weniger ernst sein darf. Deine Kreationen nehme ich gerne als Feedback für diesen Methodenmittwoch entgegen!

Jetzt musst du dir nur noch eine Handvoll guter Fragen überlegen und du kannst deine eigene Abfrage zu deinem Tun starten. Und: Keine Angst vor den Ergebnissen, auch hier bleibt es bei dir, was du mit den Ergebnissen machst.

In jedem Fall: viel Spaß beim Ausprobieren!

Bei Fragen oder Tipps für uns schreibt uns einfach an bildung@jugend-erzbistum-hamburg.de

Roland, für das Team vom [Fachbereich Bildung](#)

